

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Alte Mensa

Petersstr. 5, 09599 Freiberg

Parkmöglichkeiten:

Die Alte Mensa befindet sich in einer Fußgängerzone im Stadtzentrum von Freiberg, nur wenige Schritte vom Obermarkt mit dem Rathaus, dem Dom St. Marien und der Ausstellung terra mineralia im Schloss Freudenstein entfernt.

In der Nähe der Alten Mensa befindet sich das kostenpflichtige Parkhaus Fischerstraße (Parkhaus Altstadt Nr. 1). Es stehen keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei. Eine Anmeldung für den Workshop ist bis zum **07.09.2018** erforderlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Hinweis: Die Mittagsverpflegung ist von jedem selbst zu organisieren. In unmittelbarer Nähe sind diverse Möglichkeiten vorhanden.

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: Anne-Katrin.Loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 03

Anmeldung

zum Workshop C 44/18 „**Insekten auf Acker- und Grünland**“ entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere Online-Anmeldung unter www.lanu.de (Bilden/Veranstaltungen).

Die Anmeldung ist auch per Post/Fax möglich.

Fax: 0351/81416 666

Post: Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Die nachstehende Erklärung erfolgt freiwillig und ist jederzeit widerrufbar.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation erhoben und verarbeitet werden dürfen.

Bitte informieren Sie mich auch in Zukunft über Veranstaltungen der LaNU.

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Foto: Archiv Naturschutz LfULG, M. Deussen

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Workshop „Insekten auf
Acker- und Grünland“

Veranstaltung C 44/18

22.09.2018

Alte Mensa, Freiberg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Inhalt

Der Rückgang der Insekten ist in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Auf Acker- und Grünland sind viele Insekten direkt von der Landnutzung abhängig, leiden aber auch unter den Folgen derzeit üblicher Wirtschaftsweisen. Die Landwirtschaft hat einen großen Anteil an der Flächennutzung und kann einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt leisten. Artenhilfs- und Fördermaßnahmen zur naturverträglicheren Nutzung bzw. Pflege werden bereits in großem Umfang auf Acker- und Grünland umgesetzt.

Ziel des Workshops ist es, weitere Lösungswege für eine insektenfreundliche Flächennutzung und -pflege zu erörtern. Dazu eingeladen sind Entomologen, Landwirte, Gutachter und Planer aus Ehrenamt, Wissenschaft und Verwaltung sowie alle, die an dem Thema interessiert sind.

Der Vormittag dient der Benennung von Gefährdungsfaktoren und Lösungsansätzen zum Insektenschutz. Am Nachmittag erfolgt ein Erfahrungsaustausch in drei Gesprächsrunden zu verschiedenen Schwerpunktthemen.

Die Ergebnisse werden in der Abschlussrunde gemeinsam diskutiert.

Das Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) bündelt seine Aktivitäten zum Artenschutz auf Acker- und Grünland im Leitprojekt „Digitale und nachhaltige Landwirtschaft“.

Programm Workshop

Moderation am Vormittag:

Helmut Ballmann
LfULG

09:30 Begrüßung

Helmut Ballmann

09:40 Auslöschungsfaktoren für Insekten im Offenland

Dr. Matthias Nuss
Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden

10:10 Faktor Fragmentierung

- Warum ein Schmetterling nicht nur eine Wiese braucht
Dr. Sabine Walter
LPB Landschaftsplanung Dr. Böhnert GmbH

10:40 *Kaffeepause*

11:10 Artenhilfsmaßnahmen und Förderangebote

Dr. Susanne Uhlemann und Michael Deussen
LfULG

11:40 Was kann ich im landwirtschaftlichen Betrieb aktiv tun? - Praxisbeispiele

Sven Büchner
Büro für Ökologische Studien

12:10 *Mittagspause*

Programm Workshop

Moderation am Nachmittag:

Dr. Matthias Nuss
Senckenberg Museum für Tierkunde
Dresden

13:30 Workshop

kurze Einführung in die Workshop-Methode

- Moderierte Gesprächsrunden mit Ergebnisprotokoll zu Handlungsbedarf/-möglichkeiten/-perspektiven aus Sicht der versch. Akteure:
 - * Grünland (Dr. Rolf Tenholtern, LfULG)
 - * Acker (Sven Büchner, Büro für ökologische Studien)
 - * Kleinstrukturen in der Agrarlandschaft (Sirko Schwarzbach, SMUL, *angefragt*)

14:30 *Kaffeepause*

14:50 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in gemeinsamer Abschlussrunde

Ca. 15:45 Ende der Veranstaltung